

# pro:dis-Modulreihe 2024

## Distanzierungsprozesse begleiten. Qualifizierung zum Umgang mit Radikalisierungen bei jungen Menschen



Gesellschaftliche Dynamiken wirken auch in jugendlichen Lebenswelten in Sachsen. Rassistische, antisemitische, heterosexistische und andere pauschalisierende Ablehnungshaltungen sind für einen beträchtlichen Teil junger Menschen im Alltag präsent. Die Normalität entsprechender Deutungen wird verstärkt, wo neonazistische und völkisch-nationalistische Akteure Teil der analogen und digitalen Lebenswelten sind. Ein Teil der Jugendlichen fühlt sich von den Angeboten angesprochen und wendet sich diesen Szenebezügen zu. Gleichzeitig bleiben sie weiter in Kontakt zu Fachkräften der Jugendarbeit und angrenzender Arbeitsfelder. Mit Gesprächen und Angeboten politischer Bildung sind sie kaum zu erreichen. Um ihnen Distanzierungsprozesse zu ermöglichen, braucht es Settings für demokratische Gegenerfahrungen und eine lebensweltorientierte Beratung und Begleitung.

Die Modulreihe bietet Fachkräften die Möglichkeit sich mit Hin- und Abwendungsprozessen im Kontext rechter Ideologien auseinanderzusetzen, sozialpädagogische Analyse- und Interventionsmöglichkeiten kennenzulernen und Grenzen in der Arbeit mit rechtsinvolvierten jungen Menschen zu erörtern. Die Module geben Raum zur Reflexion von eigenen Erfahrungen und Herausforderungen, um die Handlungsfähigkeit zu erhöhen, ohne den Blick für vielfältige Adressat\*innengruppen und (potenziell) Betroffene von rechter Gewalt zu verlieren. Teilnehmende der Modulreihe können als regionale Ansprechpersonen im Netzwerk Distanzierungsberatung mitwirken.

### Zielstellungen

- Wissen zu Ideologien und Erlebnisswelten der (extremen) Rechten
- Sensibilisierung zu (potenziell) Betroffene von rechter Gewalt
- Wissen zu Involvierungs- und Distanzierungsprozesse
- Auseinandersetzung mit sozialpädagogischer Analyse- und Interventionsmöglichkeiten
- Wissen und Inhalte zu Distanzierungsberatung
- Umsetzung und Reflexion von Praxiserfahrungen
- Auseinandersetzung mit Grenzziehungen
- Reflexion zu professioneller Haltung
- Wissen zu Jugendarbeit und rechtliche Aspekte
- Sicherheit im zielgruppenadäquaten begleitenden Handeln

### Abschluss

- Titel „besondere Ansprechpartner\*in im Umgang mit rechtsinvolvierten jungen Menschen“
- Teilnahmebestätigung bei Teilnahme an allen drei Modulen nach dem 3. Modul
- Option auf Teil eines sachsenweiten Netzwerk Distanzierungsberatung

**Zeitlicher Umfang:** 3 Module á 2 Tage 2024, Vorbereitung vor den Modulen

**Zielgruppe:** Fachkräfte der der Kinder- und Jugendhilfe (12 TN)

**Teilnehmer\*innenzahl:** 12

**Rahmenbedingungen und Inhalte**

### Modul 1: Jugendliche Lebenswelten & Sozialpädagogische Analyse

- 09. bis 10. April 2024, Schloss Seelingstädt
- Ankommen in der Gruppe, Kennenlernen des Gesamtkonzeptes sowie des Projektes pro:dis, professionelle Haltung, Ideologien der extremen Rechten, rechte Erlebniswelten, Involvierungsprozesse, PAKOs, Sozialpädagogische Analyse (KISSeS)
- Referent\*innen: Antje Schneider (Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, Trainerin Motivierende Gesprächsführung & Kai Dietrich (AGJF Sachsen e.V., Projekt Raum nehmen)

### Modul 2: Distanzierungsberatung & Sozialpädagogische Intervention

- 14. bis 15. Mai 2024, Schloss Seelingstädt
- Sozialpädagogische Intervention - Distanzierungsberatung junger Menschen, Prozessplanung, Transtheoretische Modell, Motivierende Gesprächsführung, Umgang mit Widerständen, Fallbearbeitung
- Referent\*innen: Antje Schneider (Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, Trainerin Motivierende Gesprächsführung) & Ricardo Glaser (Soziologe, Supervisor und Coach)

### Modul 3: Kollegiale Fallbesprechung & Praxisreflexion

- 12. bis 13. Juni 2024, Schloss Seelingstädt
- Prozessreflexion und -wirkungseinschätzung, Umgang mit Druck, rechtliche Aspekte bzgl. Jugendarbeit und Umgang mit rechtsinvolvierten jungen Menschen, Neutralität, Kollegiale Fallberatung, Fachberatung, Informationen zum Netzwerk Distanzierungsberatung
- Referent\*innen: Sarah Köhler (Pädagogin/Soziale Arbeit) & Sascha Rusch (Pädagoge), LAK Mobile Jugendarbeit e.V., Modellprojekt ReMoDe

**Methoden:** Input, Gruppenarbeit, Selbstreflexion, Praxisaustausch, Übungen, kollegialer Austausch

**Anfangs- und Endzeiten der Module:** Beginn um 10 Uhr, voraussichtliches Ende am 2. Tag um 17 Uhr

**Ort:** Bildungshaus Schloss Seelingstädt, Grimmaer Straße 8, 04687 Trebsen

**Kosten:** 150 Euro für AGJF-Mitglieder/180 Euro für Nicht-AGJF-Mitglieder (für alle 3 Module)

**Mehr Informationen zum Netzwerk Distanzierungsberatung online:** <https://agif-sachsen.de/prodis.html>

**Kontakt:** Information, Beratung und Anmeldung bei:

Martina Klaus  
E-Mail: [klaus@agif-sachsen.de](mailto:klaus@agif-sachsen.de)  
Telefon: 0371 533643 37  
Mobil: 0176 55685580

AGJF Sachsen e.V.  
Neefestraße 82  
09119 Chemnitz

Beatrice Bohne  
E-Mail: [bohne@agif-sachsen.de](mailto:bohne@agif-sachsen.de)  
Telefon: 0371 53364 36  
Mobil: 0176 55685569

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES  
UND GESellschaftLICHEN  
ZUSAMMENHALT

